

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Neue und gründliche mathematische Friedens- und Kriegs-Schule**

**Gruber, Johann Sebastian**

**Nürnberg, 1697**

Caput XXV. Wie die Cartätschen, Hand-Granaten und Steine aus Haubitzen  
und Mörsern zu werdden

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

guten Luder-Faden biß auf die Zünd-Pfanne füh-  
ren. Vid. Braun part. 4. c. 35. Mieth part. 3. c. 26.  
27. & 28. item part. 2. c. 17. & 19. Bey den Hau-  
bigen thut man ein par Hand voll Mehl-Pulver in  
den Lauff biß an das Gewölbe/ und eine Hand voll  
forne in den Mund. Mieth p. 2. c. 17. Die Brand-  
und Kleb-Kugeln können auch aus Haubigen mit  
1. oder 2. Feuern geschossen werden. Vide Mieth  
part. 2. c. 19.

CAPUT XXV.

Wie die Cartätschen / Hand-  
Granaten und Steine aus Hau-  
bigen und Mörsern zu werf-  
fen.

**M**an pfleget nicht alleine aus Stücken / son-  
dern gemeinlich aus Haubigen die Car-  
tätschen zu schießen / wenn sie groß sind;  
sind aber dieselben gar sehr groß und schwehr / daß  
sie nicht in die Haubigen gehen / werden solche aus  
Mörsern unter das Volk geworffen; haben sie  
nun unten einen starcken Boden und Spiegel / be-  
darff man keines andern / sondern man setzet solche  
bloß auf die geladene Cammern / und verdammet  
sie wohl mit ein oder zwey starcken Fürschlägen/  
denn je mehr die Cartätschen verdammet werden/  
je weiter und besser gehen dieselbige. Vide Mieth  
part. 2. c. 19. Die Hand-Granaten anlangend/



Fig Das XXV. Capitel. Wie die Cartäts.

Kan man solche entweder mit einem Spiegel / so aber etwas oben muß ausgehölet / und die Granaten darauf ordentlich aufgefütet seyn / oder auch mit einem zum Mörser oder Haubitg geschickten Korbe / worein die Granaten gleichfalls müssen ordentlich und aufgemacht versetzet werden / mit einem Feuer gang sicher werffen. Wäre man aber in Sorgen / es möchten vielleicht einige davon blind gehen / kan man von einer Brandröhre zur andern einen guten Luder-Faden führen / und wie sich gebühret / nebenst den Brandröhren gut Mehl-Pulver streuen / so man an statt der kostbaren Spreng-Kugeln gar wohl brauchen kan. Mieth part. 2. c. 18. item part. 3. c. 50. & 51. Die Steine und so genannten Dragoner können gleichfalls mit einem oben offenen Faß oder Korb geworffen werden / und ist dieses dabey in Acht zu nehmen / daß man hierzu die härtesten und rundesten Steine auslese / solche wol absaubere / und darvon die schwebresten und größten unten fein Schicht-weise auf den Boden einlege / solche mit Sand oder Erden bestreue / darauf wieder eine andere Schicht Steine / auch wie zuvor Sand oder Erden thue / und mit einem Holz wohl einstampffe / und also mit Steinen und Sand alternatim continuire / bis oben aus / da man dann die leichtesten und kleinsten Steine zu legen pflaget Braun part. 4. cap. 34.

F I N I S.

LIBER